



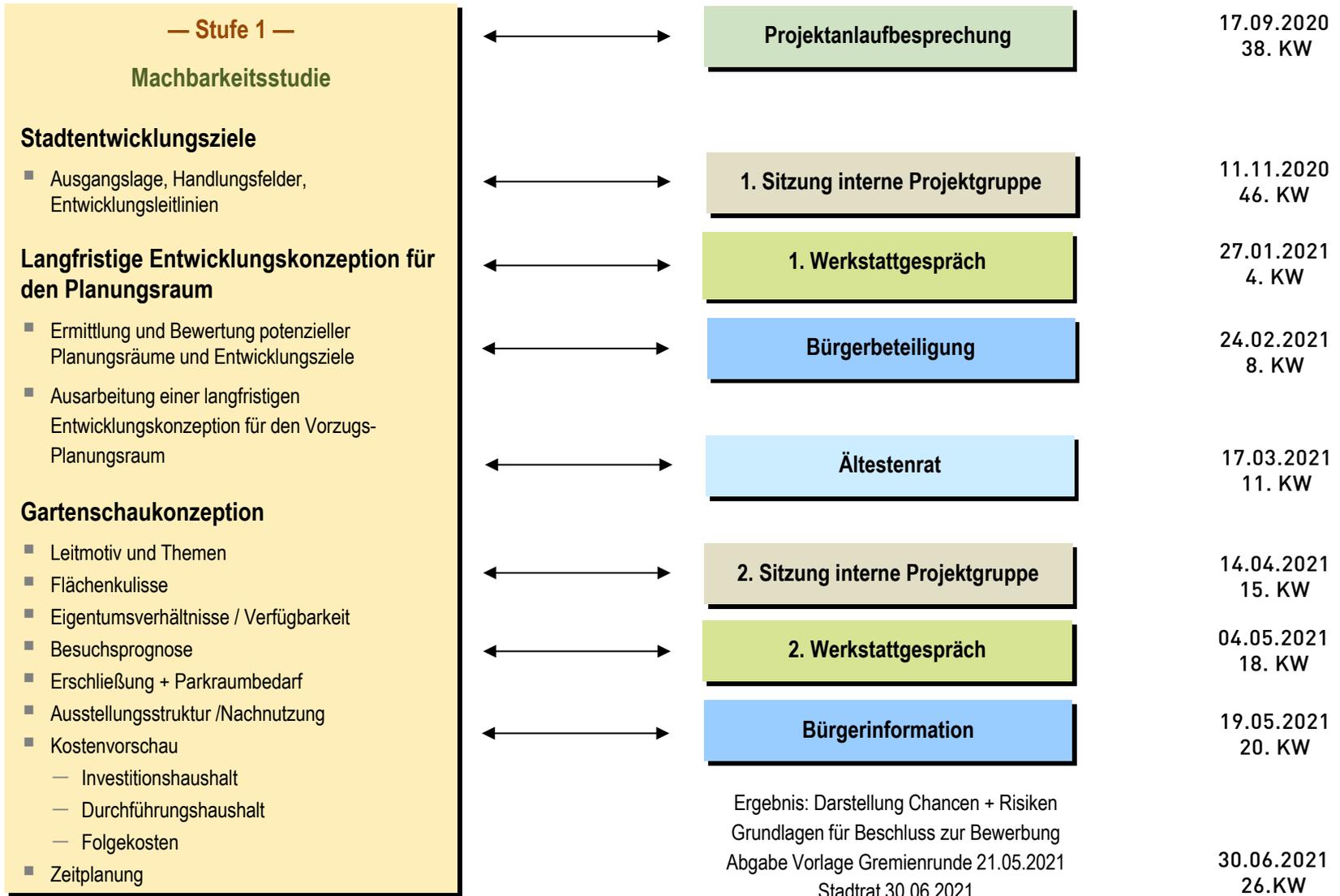
Landeshauptstadt
Mainz

HNW Landschaftsarchitektur
Homeister Neumann von Weymarn PartGmbH

Machbarkeitsstudie Landesgartenschau Mainz 2026

Zusammenfassung der Konzeption 20.05.2021

Susanne von Weymarn, Dipl.-Ing. Landschaftsarchitektin
Carsten Homeister, Dipl- Ing. Landschaftsarchitekt



Entwicklungsräume

Handlungsfeld: Erneuerung wichtiger Stadträume

z. B. Grüngürtel + Zitadelle, Rheinufer, Regierungsviertel, Kaiserstraße



Langfristige Schwerpunkte der Freiraumentwicklung

-  Rheinufer
-  Parkanlagen und Grünflächen
-  Verbesserung der Vernetzung

Übergreifende Handlungsfelder

Klimaschutz und Klimaresilienz

- 2017 **Masterplan 100% Klimaschutz**
- 2018 **Green City Plan Mainz Masterplan M3** - Sofortprogramm „Saubere Luft 2017-2020“
- 2019 **KLIMPRAX - Wiesbaden/Mainz** - Stadtklima in der kommunalen Praxis 2019
- 2019 Beschluss Stadtrat zum „**Klimanotstand**“



Mehr Grünflächen und Begrünung

- Insbesondere in den dicht bebauten Stadtteilen
- Bessere Vernetzung, Ausbau von Grünachsen
- Beitrag zur Klimaresilienz
- Erhalt und Förderung der Biodiversität



Profilierung des baukulturellen Erbes – Das Besondere von Mainz

- Qualitätvolle Entwicklung der öffentlichen Räume als Umfeld des kulturellen Erbes
- Stärkung der Wahrnehmung von Mainz als Kulturraum
- Bessere Präsentation und Vernetzung



Mainz 2030 -- "Das große Bild" Langfristige Stadtentwicklungsziele



Initiative Mainz 2026 Projektumsetzung im Rahmen einer Landesgartenschau

Gartenschau als:

- Starker Impuls zur Umsetzung von „Mainz 2030“
- Zwischenpräsentation des Erreichten



Entwicklungsräume Landesgartenschau Mainz 2026



 Fertigstellung der Rheinufer-Abschnitte im Rahmen der Städtebauförderung

 Entwicklung im Rahmen der Gartenschau-Initiative 2026

 Verbesserung der Vernetzung

GARTENSCHAU KONZEPT

Vom Gartenschau Gelände zur Gartenschau-Initiative

1. Gartenschau Gelände

Entwicklungsräume:

- Volkspark
- Stadtpark
- Wallanlagen \ Auf der Steig
- Römisches Theater \ RGZM
- Zitadelle
- Verbesserung der Vernetzung

2. Flankierende Projekte und Programme Green City Mainz 2026

In der Innenstadt / in den Stadtteilen:

- Entwicklung von Grünflächen
- Projekte zur Stadtbegrünung mit privaten Eigentümern
- Gartenschau vor Ort
- Schulhofaufwertungen

3. Installationen und Bespielungen

Versuchsarrangements, Inszenierungen, Aktionen:

Zukunftsthemen der Stadtentwicklung:

- Agenda 2030 der Vereinten Nationen (Sustainable Development Goals, SDGs)
- Nachhaltigkeitsstrategie Rheinland-Pfalz



Gartenschaugelände



Eintrittspflichtiges Gartenschaugelände (16 ha)

Öffentlich zugängliches Gartenschaugelände (29 ha)

←.....→ Gartenschau-Rundweg



Entwicklungsschwerpunkt Volkspark

Großes noch nicht aktiviertes Entwicklungspotenzial

Raum für einen modernen, urbanen „Park der Zukunft für Mainz“

Potenzial für markante Landschaftsarchitektur zu aktuellen Themen der Stadtentwicklung

Wie muss ein „Volkspark“ von morgen aussehen?

Ziel: Musterbeispiel zeitgenössischer Interpretationen

- zu großstädtischer Baukultur und Lebensvielfalt
- zu Klimaresilienz und Biodiversität
- zum Umgang mit kulturhistorischer Identität



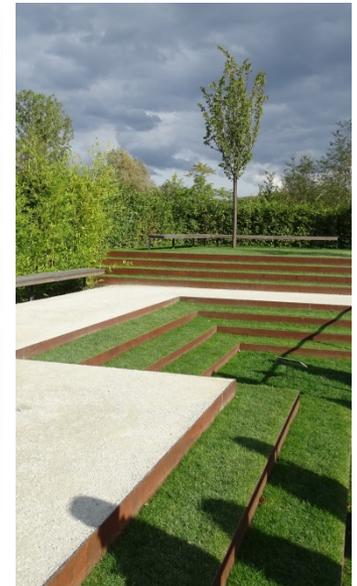
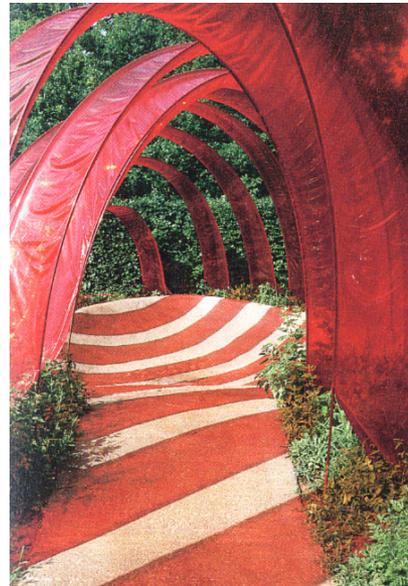
Status 2021: Unvollständig umgesetzte Vorhaben zur Aufwertung.
Hier: Vorentwurf zur Volkspark-Erweiterung 2008

Quelle: Landeshauptstadt Mainz, Grünamt (Hrsg.) 2008: Vorentwurf zur Volkspark-Erweiterung

Volkspark Landschaftsarchitektonische Profilierung

- Markantes Erscheinungsbild für eine der wichtigsten Parkanlagen der Stadt
- Betonung besonderer Räume durch einprägsame Bilder
- Landschaftsarchitektur als Sehenswürdigkeit

Beispiele

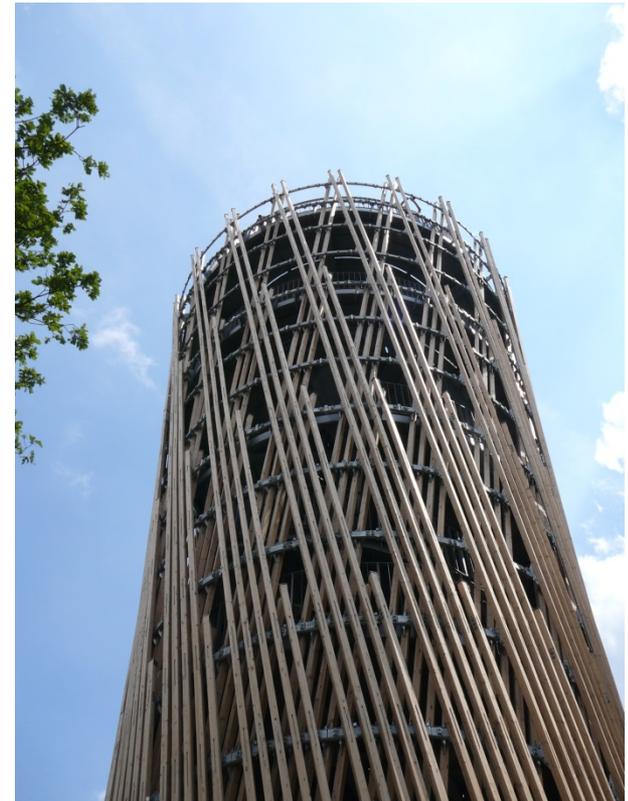


Volkspark Option: Rhein-Main-Turm

- Inszenierung des Standortes: Ausblick auf die Mainmündung
- Wahrzeichen und benutzbare Sehenswürdigkeit



Beispiele



Volkspark Vielfältige Nutzungsansprüche -- vielfältige Angebote für Sport- und Spiel

Urbaner „Volkspark“ des 21. Jahrhunderts

Beispiele



Volkspark Vielfältige Nutzungsansprüche -- vielfältige Angebote für Sport- und Spiel

Besondere Angebote von stadtweiter Bedeutung

Beispiele



Volkspark Inklusiver Freiraum für alle

Flächen zur Aneignung erhalten und stärken

Beispiele



Volkspark Naturraum für Mainz

Naturnahe Teilräume und biodiversitätsfördernde Bewirtschaftungsweisen --- Naturerfahrungsraum

Beispiele

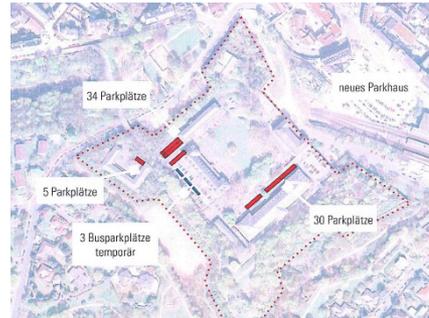
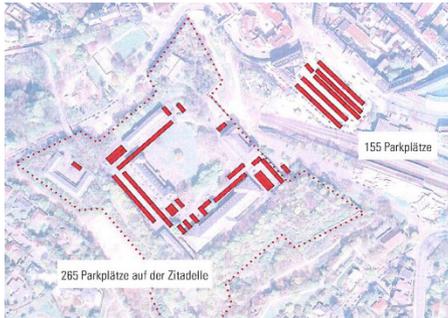


Entwicklungsschwerpunkt Zitadelle

Vervollständigung des Sanierungsprozesses seit 2003

- Reduzierung der Stellplätze und Neugestaltung des Innenraumes
- Aufwertung der Plätze und Grünflächen des Bastionsringes

Reduzierung der Stellplätze in der Zitadelle -- Status 2009: vorher -- nachher



Quelle: Landeshauptstadt Mainz (Hrsg.) 2009: Zitadelle Mainz Gesamtkonzeption. Bearb.: licht | raum | stadt – planung, Wuppertal

Bastion Alarm in den 1950er-Jahren



Quelle Foto: Landeshauptstadt Mainz, Stadtplanungsamt

Zitadelle

Bewahrung und Profilierung des Festungscharakters

Beispiele

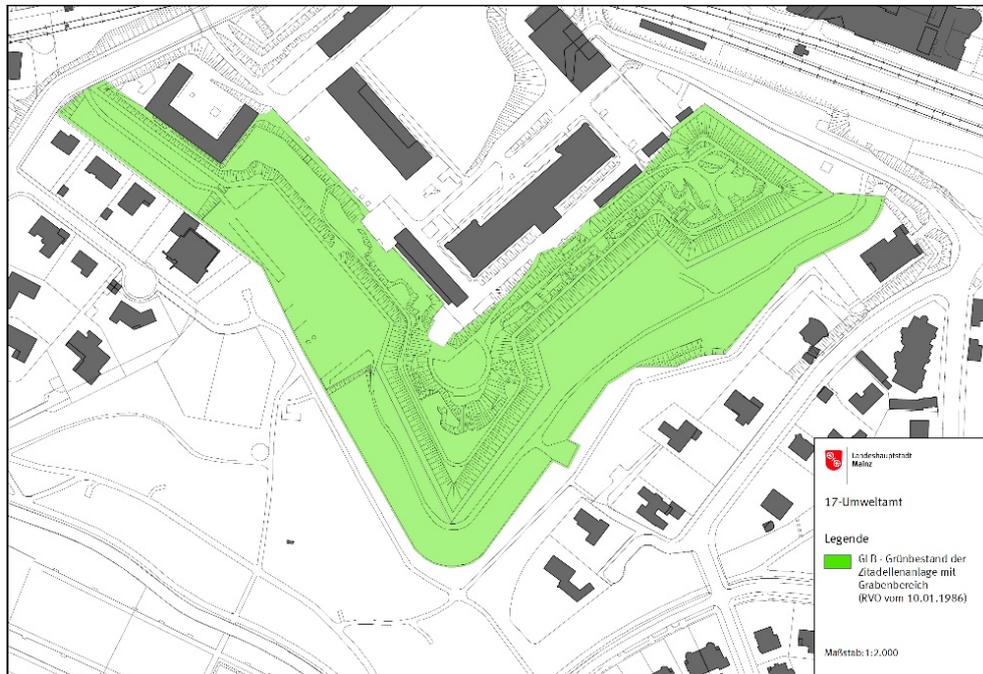


Zitadelle

Erhalt und Entwicklung der stadtoökologischen Besonderheiten

Herausforderung: Synchronisierung denkmalpflegerischer und ökologischer Ziele

- Geschützter Landschaftsbestandteil
- Wertbestimmend: Vielzahl u. Nebeneinander unterschiedlicher Biotoptypen
- Pilotprojekt „Ökologische Mauersanierung“, Beitrag zum Erhalt der Artenvielfalt der Zitadelle



Quelle: Landeshauptstadt Mainz -- Umweltamt: GLB – Grünbestand der Zitadellenanlage mit Grabenbereich (RVO v. 10.01.86)



Zitadelle – Öffentlicher Ausstellungsraum der Gartenschau

In Teilbereichen: Temporäre Inszenierungen für die Ausstellung

Beispiele

- Musealer Erlebnisraum, der alle Kulturepochen der Stadt abbildet
- Integration von Initiativen und Einrichtungen in die Durchführung:
 - IZM – Initiative Zitadelle Main e.V.
 - Die Kulturrei, Stadthistorisches Museum Mainz, Garnisionsmuseum



Entwicklungsschwerpunkt Vernetzung



Entwicklungsschwerpunkt Vernetzung

Benutzbare Sehenswürdigkeiten -- Brücken als Wahrzeichen

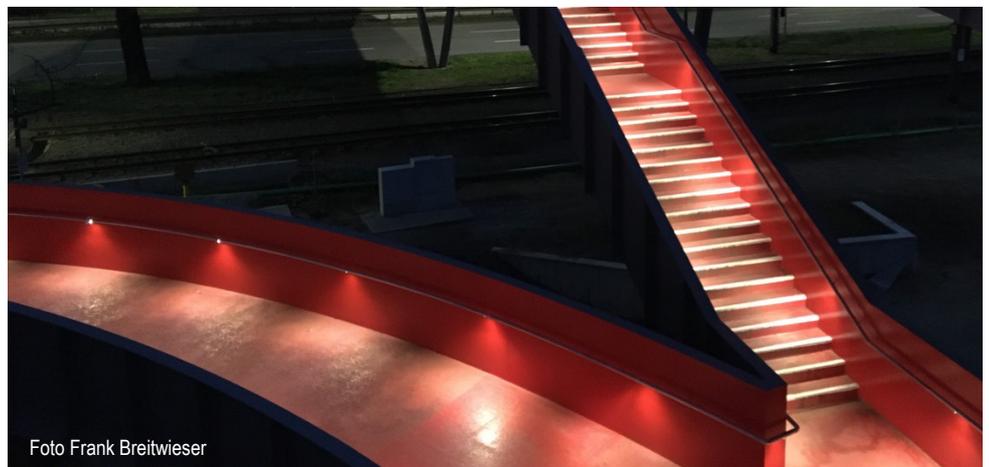


Foto Frank Breitwieser

Flankierende Projekte und Programme -- Green City Mainz 2026

Gartenschau als stadtübergreifende Entwicklungsinitiative

- Entwicklung von Grünflächen
- Projekte zur Stadtbegrünung mit privaten Eigentümern
- Gartenschau vor Ort
- Schulhofaufwertungen



Flankierende Projekte und Programme -- Green City Mainz 2026

Entwicklung von Grünflächen + Projekte zur Stadtbegrünung mit privaten Eigentümern

Übergreifende Themen: Aktivierung von Freiraumpotenzialen, Entsiegelung, stärkere Begrünung



Flankierende Projekte und Programme -- Green City Mainz 2026

Programm Gartenschau vor Ort

Jeder Stadtteil erhält sein Gartenschau-Projekt

Budget zur Verwirklichung von „Wunschprojekten“ in Kooperation mit Ortsbeiräten und Bürgerschaft



z. B. Quartiersplätze +++ Spielflächen +++ Stadtteilgärten +++ Pocketparks +++ Renaturierungen



Flankierende Projekte und Programme -- Green City Mainz 2026

Programm Schulhofaufwertungen

Budget zur Verwirklichung von Projektideen an Schulen



Installationen und Bespielungen -- Die Ausstellung zur Green City Mainz 2026

Versuchsanordnungen, Inszenierungen, Aktionen

●●● Installationen und Bespielungen



- Zukunftsthemen der Stadtentwicklung:
- Agenda 2030 der Vereinten Nationen (Sustainable Development Goals, SDGs)
 - Nachhaltigkeitsstrategie Rheinland-Pfalz

Installationen und Bespielungen -- Die Ausstellung zur Green City Mainz 2026

Versuchsanordnungen, Inszenierungen, Aktionen



Das Klima in der Stadt: Experimente mit temporären Begrünungen +++ Die Schwammstadt +++ Mobiles Grün – mobile „Klimabeauftragte“ +++



Installationen und Bespielungen -- Die Ausstellung zur Green City Mainz 2026

Versuchsanordnungen, Inszenierungen, Aktionen



Experimente:
Popup-Gärten, Gartenschiffe, Badeschiffe, Parklets ...

Erprobung von temporären Oasen an ungewohnten Orten

z. B. Garteninstallationen auf Parkplätzen und in Straßenräumen

- Aneignung / Rückgewinnung des öffentlichen Raums
- Schaffung von neuen Aufenthaltsqualitäten und Nutzungsangeboten



Installationen und Bespielungen -- Die Ausstellung zur Green City Mainz 2026

Versuchsanordnungen, Inszenierungen, Aktionen



Alle machen mit:

- Bürgerschaft
- Museen
- Kirchen
- Handel und Gewerbe
- Wohnungsbauträger



Projektkanon der Gartenschau als Initiative zur nachhaltigen Stadtentwicklung

Mit Best-Practice-Beispielen und Experimenten
Mainz exemplarisch zukunftsfähig machen – als Fortführung eines reichen baukulturellen Erbes

Römische Gründung – Europäische Zukunft



Quelle Bildmaterial: Landeshauptstadt Mainz, Stadtplanungsamt



Machbarkeitsstudie Landesgartenschau Mainz 2026

Zusammenfassung der Konzeption Stand 20.05.21

Auftraggeberin

Landeshauptstadt Mainz
Stadtverwaltung
Postfach 3820 Mainz

vertreten durch:
Amt 61 -- Stadtplanungsamt

Bearbeitung

HNW Landschaftsarchitektur
Homeister Neumann von Weymarn PartGmbH
Schützenallee 41 b
31134 Hildesheim

Verfasser:
Carsten Homeister
Susanne von Weymarn
Mitarbeit:
Malte Grotjahn

© Fotos HNW Landschaftsarchitektur, soweit nicht anders angegeben

Kartengrundlage der Grafiken ist die Stadtgrundkarte des 60-Bauamt der Stadt Mainz "Basiskarte: Liegenschaftskarte der Vermessungs- und Katasterverwaltung"